

TNB Padel Pokal 2026 - FAQ (häufig gestellte Fragen)

Aus wie vielen Spielern/-innen besteht eine Mannschaft und wie läuft die Begegnung ab?

Eine Mannschaft besteht für die jeweilige Pokalrunde aus mindestens vier und maximal sechs Spielern bzw. Spielerinnen. Für jede weitere Pokalrunde darf die Mannschaft auf jeder Position verändert werden, aber das ist kein Muss! Jedes Team spielt am Spieltag gegen ein anderes Vereinsteam 2 Doppel und anschließend noch ein weiteres Doppel, also insgesamt 3 Doppel. In der Mixed-Konkurrenz werden ein Damendoppel, ein Herrendoppel und ein Mixed gespielt.

Wer ist spielberechtigt?

Für eine Mannschaft sind alle Spieler/-innen spielberechtigt, die Mitglied in einem Tennisverein sind und die Altersbeschränkung (mind. 40 Jahre bei den Herren Ü40) erfüllen. Die Begrifflichkeit Damen oder Herren bezieht sich nicht auf die Altersklasse „Aktive“ oder „Senioren“, sondern umfasst ALLE männlichen oder weiblichen Spieler des Vereins!

Beispiel: In der Konkurrenz Herren sind ALLE Spieler spielberechtigt, die männlich, über 13 Jahre alt sind und eine Spiellizenz (für den jeweiligen Verein) besitzen. Bei der Ergebnismeldung kann auf alle Spieler des Vereins zugegriffen werden, die entsprechend der oben beschriebenen Kriterien spielberechtigt sind und auf der Liste der spielberechtigten Spieler stehen.

Können SG-Spieler/-innen am Wettbewerb teilnehmen?

Ja, Spielgemeinschaften sind erlaubt. Hierzu gelten die in der Ausschreibung angegebenen Informationen.

Kann ich in mehreren Mannschaften meines Vereins spielen?

Das Spielen in mehreren Mannschaften im Padel Pokal in derselben Kalenderwoche ist möglich, jedoch nicht am selben Kalendertag (die Teilnahme am Padel Pokal hat keine Auswirkung auf den Tennis Punktspielbetrieb und umgekehrt).

Wie sehen die jeweiligen Altersbereiche beim Vereinspokal aus?

Damen/Herren/Mixed Offen: ab 13 Jahre (Jahrgang 2013 und älter)
Herren Ü40: ab 40 Jahre (Jahrgang 1986 und älter)

Gibt es eine namentliche Mannschaftsmeldung?

Ja, eine separate namentliche Mannschaftsmeldung ist erforderlich, um alle Spieler zu erfassen. Die Meldung ist im Anschluss an die Mannschaftsmeldephase möglich.

Ist es zwingend erforderlich die Matches zeitgleich anzusetzen?

Nein. Die Matches können auch auf einem Platz nacheinander angesetzt werden, wodurch sich natürlich die Spieldauer verlängert. Es kann in beiderseitigem Einvernehmen in beliebiger Reihenfolge gespielt werden. Es wird aus Zeitgründen empfohlen, gleichzeitig mit den ersten beiden Matches auf zwei Plätzen zu beginnen.

Dürfen die Spieltermine verschoben werden?

Ja. Einvernehmliche Vorverlegungen sind möglich. Kommt keine Einigung zustande, ist der angegebene Termin bindend. Dies gilt sowohl für den Spieltag als auch für die Uhrzeit. Alle Finalsiege finden in der KW 37 statt. Die **Finalspiele der Hauptrunde** sind als zentrale Veranstaltung am 12./13.09.2026 geplant. Ein Ort wird noch bekanntgegeben.

Darf ein Spieltermin auch gewählt werden, der nach dem Donnerstag der vorgesehenen Woche liegt?

NEIN, es muss bis einschließlich spätestens zum Donnerstag der vorgesehenen Spieltagswoche gespielt worden sein!

#wirsindFAIRliebtinPadel

Wird in den ersten Runden auf die Fahrwege geachtet oder wird frei gelost?

In den ersten Runden wird nach Postleitzahl gesetzt. Das bedeutet, dass es in der ersten Runde (je nach Anzahl von Meldungen) möglichst zu kurzen Fahrwegen kommt und mit jeder weiteren Runde die Fahrwege länger werden.

Spielabbruch aufgrund witterungsbedingter Unbespielbarkeit der Plätze

Kann ein Wettkampf aufgrund der Wettersituation und nachweislichen Unbespielbarkeit der Plätze nicht begonnen oder fortgesetzt werden, muss der Wettkampf abgebrochen werden. Darüber entscheidet der Oberschiedsrichter. Der Wettkampf ist schnellstmöglich, **spätestens jedoch bis zum Sonntag der jeweiligen Woche**, fortzusetzen und zu beenden. Sollte in der darauffolgenden Woche kein regulärer Spieltermin angesetzt sein, darf der Wettkampf ausnahmsweise bis Donnerstag der darauffolgenden Woche nachgeholt werden. Der Spielleiter muss darüber schriftlich informiert und die Verschiebung im Spielbericht vermerkt werden. Ein Wettkampf darf nur **aufgrund der nachweislichen Unbespielbarkeit der Plätze** abgebrochen werden, **nicht aufgrund von Wettervorhersagen**.

Wann wird die Nebenrunde ausgelost?

Es müssen ALLE Mannschaften einmal gespielt haben, denn laut Ausschreibung hat jede Mannschaft das Recht, an der Nebenrunde teilzunehmen, wenn das erste Spiel verloren wird! Sind in der ersten Runde „Rasten“ vorhanden, kann keine Nebenrunde ausgelost werden! Die Auslosung und Veröffentlichung der Nebenrunde erfolgen also erst nach Abschluss der zweiten Spielrunde. Mannschaften, die in der 1. Runde des Hauptfeldes oder nach „Rast“ in der 2. Runde nicht antreten, sind für die Nebenrunde nicht spielberechtigt.

Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers:

Wird in einer Begegnung ein nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt, dann wird die **Begegnung als verloren gewertet!**

Bitte vor einer Begegnung prüfen, ob die jeweiligen, zur Verfügung stehenden Spieler, spielberechtigt sind. Alle spielberechtigten Spieler sind auf der entsprechenden spielberechtigten Liste für diese Mannschaft aufgeführt!

Muss ich für den Vereinspokal bei tennis.de registriert sein?

NEIN, für die Teilnahme am Padel Pokal ist keine tennis.de Registrierung nötig, aber empfohlen.

Können auch Spieler ohne Vereinszugehörigkeit teilnehmen?

Spieler ohne Vereinszugehörigkeit können am Ligapokal teilnehmen. Für die namentliche Meldung der Spieler im Spielsystem nuLiga ist folgendes Vorgehen vom Spieler und vom Verein notwendig. Der Spieler geht auf die Seite <https://spieler.tennis.de/home> und klickt oben rechts auf Login.

Auf der nächsten Seite klickt der Spieler auf den Button „Jetzt kostenlos registrieren“ und füllt die erforderlichen Daten aus (Eine ID-Nummer ist nicht erforderlich).

Sobald der Account per Bestätigungsmail aktiviert wurde, kann der Verein über sein nuLiga-Account den Spieler suchen und hinzufügen (Suchfeld unter dem Reiter Mitglieder: Vorname, Nachname, Geburtsdatum).

Anschließend steht der Spieler dem Verein für die namentliche Mannschaftsmeldung im System zur Auswahl zur Verfügung und kann dort der jeweiligen Mannschaft hinzugefügt werden.

Für die Teilnahme am Padel Pokal muss keine Spieler ID-Nummer im System vergeben werden.

Der meldende Verein muss Mitglied im TNB sein, um die Mannschaftsmeldung und die Ergebniserfassung zum Padel Pokal über das Spielsystem nuLiga durchführen zu können.

#wirsindFAIRliebtinPadel

Alternativ kann der Verein das beigefügte Formular verwenden, um Spieler manuell in nuLiga hinzuzufügen. Wichtig: Der Spieler ist nur systemtechnisch in nuLiga dem Verein zugeordnet, aber dadurch nicht ordentliches und zahlendes Mitglied des Vereins. Daher greift für sie auch kein Versicherungsschutz wie für Mitglieder über den Verein. Es empfiehlt sich eine Nicht-Mitgliederversicherung als Verein abzuschließen oder den Spieler generell von einer Vereinsmitgliedschaft zu überzeugen.

Wie kann der Verein seine Unkosten decken?

Für die Teilnahme am Ligapokal entstehen gewisse Kosten für den Verein. (10€ Meldegebühr pro Mannschaft, 6 Dunlop-Spielbälle pro Begegnung, ggf. Platzgebühr, Kosten für die Administration). Sind die Mitglieder ausschließlich aus dem eigenen Verein, kann der Verein die Kosten im Rahmen der Mitgliedschaft übernehmen. Es sollte das primäre Ziel sein die Spieler als ordentliches Mitglied in den Verein aufzunehmen und über die Mitgliedsbeiträge die Kosten abzudecken.

Die Aufnahme einer Sparte/Abteilung/zusätzliches Sportangebot in den Verein ist je nach Vereinssatzung durch einfachen Vorstandsbeschluss möglich. Ggf. ist aber auch eine Satzungsänderung notwendig. Die Spieler können Vorteile durch eine Mitgliedschaft erhalten in Form von Teilnahme am Padel Pokal und anderen Turnieren und Events, sowie einer vergünstigten oder kostenlosen Platznutzung und Nutzung der sanitären Anlagen samt Umkleiden und Duschen. Der Mitgliedsbeitrag kann sich vom Tennisbeitrag unterscheiden, indem der Verein einen eigenen Beitrag für die jeweilige Sportart erhebt. Es kann auch eine Saisonmitgliedschaft angeboten werden. Ein Kombi-Beitrag ermöglicht es sowohl Tennis als auch Padel im Verein zu spielen und die gesamte Vereinsinfrastruktur zu nutzen.

Auch jedes Fitnessstudio oder jeder kommerzielle Anbieter hat Mitgliedschaftsmodelle und ist interessiert die „Kunden“ langfristig zu binden, um planbare Einnahmen zu generieren.

Sollten die oben beschriebenen Möglichkeiten nicht (zeitnah) umsetzbar sein, kann der Verein für die Teilnahme am Padel Pokal pro Spieler eine Spielgebühr in Höhe von X € zur Deckung der Kosten erheben.

Wie können „kommerzielle“ Anlagenbetreiber am Ligapokal teilnehmen?

Für Betreiber von Padel-Anlagen besteht durch die Teilnahme am Padel Pokal die Möglichkeit einer zusätzlichen Platzauslastung und der Bindung der Spieler an die Sportart und den Standort, ohne größeren eigenen zeitlichen und organisatorischen Aufwand zu betreiben.

Da die Spielabwicklung über das Spielsystem nuLiga abgewickelt wird, ist für die Meldung und Ergebniserfassung ein Zugang zum System notwendig.

Daher sind zwei Wege möglich:

Vereinsgründung: Als Verein besteht die Möglichkeit Mitglied im Tennisverband zu werden und einen Zugang zum nuLiga Spielsystem zu erhalten.

Kooperation mit einem Tennisverein vor Ort: Durch eine Kooperation mit einem örtlichen Tennisverein welcher Mitglied im Tennisverband ist, kann die Abwicklung des Spielbetriebs über den Verein erfolgen, bzw. eine Zugangsberechtigung vom Verein vergeben werden.

#wirsindFAIRliebtinPadel

Spielererfassungsbogen für den Padel Ligapokal

Der/die Spieler:in wird vom Verein mit den unten erfassten Daten für die namentliche Mannschaftsmeldung im Spielsystem nuLiga eingetragen.

Der Verein erhebt pro Spieler:in eine Spielgebühr in Höhe von _____ € zur Deckung der Kosten (Meldegebühr, Platzgebühr, Spielbälle, Administration).

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Nationalität: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Unterschrift

Datenschutz: Der Datenschutz ist dem Veranstalter ein wichtiges Anliegen. Deshalb ist die Grundlage die Satzung und Datenschutzlinie des TNB, beides kann unter www.tnb-tennis.de eingesehen werden. Für die Organisation und Durchführung ist es unerlässlich, dass die Personendaten des Teilnehmers gespeichert, verarbeitet und von den Verantwortlichen eingesehen werden. Mit Anmeldung ist der/die Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten wie insbesondere Name, Vorname, Altersklasse, Geburtsjahr, Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer und Platzierung gespeichert und verarbeitet werden. Ebenso erklärt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin mit Anmeldung das Einverständnis, dass die Daten auch nach Beendigung der Veranstaltung sowie nach Ablauf der sich daran anschließenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu Zwecken der sportlichen Betreuung gespeichert und vom TNB abgerufen und verarbeitet werden. Bei Minderjährigen erklären die Erziehungsberechtigten durch die Anmeldung ihres Kindes, dass die Zustimmung dafür gegeben wird. Schließlich erklärt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin, dass er/sie über die mit der Einwilligung verbundene Verarbeitung der personenbezogenen Daten ausreichend informiert und über die ihm/ihr zustehenden Rechte ausreichend in Kenntnis gesetzt wurde. Die Datenverarbeitende Stelle ist der TNB e.V., Ansprechpartner ist der Geschäftsführer, Am Triftweg 3, 31162 Bad Salzdetfurth, Tel.: 05063-9087-0.

Informationsrechte: Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist der/die Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien (online und offline) über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten wie Name, Vorname, Altersklasse, Geburtsjahr und Platzierung genannt werden. Bei Minderjährigen erklären die Erziehungsberechtigten durch die Anmeldung ihres Kindes, dass die Zustimmung dafür gegeben wird.

Bildrechte: Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist der/die Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass von ihm/ihr ereignisbezogene Fotos und Bilder gemacht werden und für die Berichterstattung online und offline öffentlich verwendet werden können. Bei Minderjährigen erklären die Erziehungsberechtigten durch die Anmeldung ihres Kindes, dass die Zustimmung dafür gegeben wird. Es wurde zur Kenntnis genommen, dass selbstverständlich dem Wunsch nach Nichtveröffentlichung entsprochen wird, wenn vor Beginn der Veranstaltung eine entsprechende Erklärung abgegeben wurde.

#wirsindFAIRliebtinPadel